

# Fragebogen zur Umsetzung der allgemeinen Grundsätze des Integrierten Pflanzenschutzes



Sportrasenfläche:

Stand:

	Maßnahme	✓	Bemerkung
<b>1.</b>	<b>Zur Vorbeugung wende ich an ...</b>		
	Arten- und Sortenwahl (Neuanlage und Nachsaat)		
	Geeignete Nachsaatverfahren und optimale Termine		
	Optimierung der Standortbedingungen		
	Bedarfsgerechtes Wassermanagement		
	Ausgewogene Nährstoffversorgung		
	Mechanische Pflegemaßnahmen		
	Hygienemaßnahmen		
<b>2.</b>	<b>Zur Überwachung des Auftretens und der Ausbreitung nutze ich ...</b>		
	Prognosemodelle		
	Bestandskontrolle		
	Monitoring der Wachstumsfaktoren		
<b>3.</b>	<b>Entscheidungen für Pflanzenschutz-Maßnahmen werden getroffen ...</b>		
	Diagnose, ggf. Absicherung über Labor		
	Wetterprognose		
	Umfang Befall/Schadschwelle – Behandlungsschwelle		
	Beratung		
<b>4.</b>	<b>Alternative, nicht chemische Maßnahmen werden eingesetzt ...</b>		
	Biologische Pflanzenschutzmittel		
	Grundstoffe, Pflanzenstärkungsmittel		
	Nematoden		
	Mechanische Verfahren (z.B. Striegeln, Ausstechen, Absammeln von Erdräupen)		
	Andere Maßnahmen (z.B. Aufstellen von Sitzstangen, Flugdrachen, UV-C-Licht)		
<b>5.</b>	<b>Pflanzenschutzmittel werden spezifisch und zielgenau eingesetzt, durch ...</b>		
	Einsatz abdriftmindernder Düsen		
	Einhaltung der Auflagen und Anwendungsbestimmungen		
<b>6.</b>	<b>Zur Beschränkung auf das notwendige Maß beachte ich ...</b>		
	Schadschwellenprinzip		
	Teilflächenbehandlung		
<b>7.</b>	<b>Zur Resistenzvermeidung nutze ich folgende Strategie ...</b>		
	Wechselnde Wirkungsweisen und Resistenzklassen		
	Kombination biologischer und chemischer Pflanzenschutzmittel		
<b>8.</b>	<b>Eine Erfolgskontrolle der Pflanzenschutz-Maßnahme erfolgt durch ...</b>		
	Befallskontrolle vor und nach der Behandlung		
	Dokumentation der Ergebnisse		
	Anlage von Spritzfenstern		